

Ressort: Technik

Telekom hält an transatlantischer Datenleitung über Großbritannien fest

Berlin, 29.06.2013, 14:17 Uhr

GDN - Die Deutsche Telekom will ihren transatlantischen Datenverkehr ungeachtet von Spionageenthüllungen weiter über Großbritannien leiten. "Uns liegen aktuell keine Erkenntnisse zu `Tempora` vor", teilte ein Telekom-Sprecher der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" mit.

Der frühere NSA-Mitarbeiter Edward Snowden hatte berichtet, im Rahmen des Abhörprogramms "Tempora" zapfte der britische Geheimdienst auch Datenleitungen im britischen Küstenort Bude an; über diesen Ort wird eines der wichtigsten Transatlantikkabel geführt. Die Telekom transportiert nach eigenen Angaben ein Drittel ihres Datenverkehrs mit Nordamerika über die Leitung TAT-14; außerdem nutzt sie dafür vier weitere Kabel. Der Betreiber des weltgrößten Internetknotens De-Cix in Frankfurt wies gegenüber der Zeitung Berichte zurück, seine Leitungen würden in Deutschland angezapft. "Wir schließen aus, dass sich amerikanische oder britische Geheimdienste Zugang zu den von uns kontrollierten Internetknoten verschafft haben. Dazu wären Eingriffe in unsere Infrastruktur notwendig, die uns nicht entgehen können."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16792/telekom-haelt-an-transatlantischer-datenleitung-ueber-grossbritannien-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619